

Zu Josua 6 (Bibellese für 20./21.01.2022)

V. 2: „der HERR sprach zu Josua: ich habe Jericho in deine Hand gegeben“

→ **Hast du schon einmal über etwas die Verheißung Gottes bekommen, er hätte diesen Sachverhalt/Situation dir ausgeliefert?**

→ **Würde solch eine Verheißung dein Herangehen wesentlich ändern?**

→ **Gibt es Situationen, von denen du erwarten würdest, dass Gott so eindeutig anweist, sie anzugehen?**

V. 16-17: „der HERR hat euch die Stadt gegeben. Aber diese Stadt und alles in ihr soll dem Bann des HERRN verfallen sein“

→ **„einnehmen und doch nicht für sich behalten“ - welche Bedeutung hat das für das geistliche Leben / für das Verhältnis zu Gott? (vgl. dagegen Achans Diebstahl in Kap. 7)**

V. 26: „Verflucht vor dem HERRN sei ...“

→ **Welche geistliche Problematik könnte Josua hier (beispielhaft?) in Jericho sehen, so dass er es derartig hart verflucht?**

→ **Kannst du mit Israels (und Gottes) Härte gegen Jericho als heutiger Leser und Glaubender etwas anfangen?**